

**FDP - Fraktion im Rat der
Gemeinde Ostbevern**

An
Herrn
Bürgermeister Karl Piochowiak

Mittwoch, 31. Januar 2024

den Fraktionsvorsitzenden
CDU, Bündnis 90/Die Grünen und SPD
zur Kenntnisnahme

Antrag der FDP-Fraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die FDP-Fraktion bittet, in der HFA-Sitzung am 01.02.2024 zum TOP des Haushaltsplanentwurfs 2024 folgenden Antrag zu behandeln:

Die im Haushaltsplan 2024 veranschlagten Steuersätze für die Grundsteuer A und B nur auf den fiktiven Hebesatz von jeweils Grundsteuer A 259 v. H. und Grundsteuer B 501 v. H. anzupassen. Bei der Gewerbesteuer auf eine Erhöhung gänzlich zu verzichten.

Begründung:

Die geplante Steuererhöhung um 57 Prozentpunkte bei der Gewerbesteuer sind aus unserer Sicht in Anbetracht der knappen Verfügbarkeit von Gewerbefläche im Gemeindegebiet Ostbevern und im Vergleich mit den Steuersätzen der umliegenden Gemeinden eine zu hohe Belastung und ein abschreckender Effekt für die ortsansässigen Unternehmen und die, die es in den kommen Jahren noch werden wollen.

Durch die Erkenntnis der aktuellen starken Einbrüche der Gewerbesteuer wird klar, dass die vergangenen Jahre und Krisen nicht spurlos an den Gewerbetreibenden vorübergegangen sind.

Bei der Grundsteuer B verhält es sich aus der Sicht der Fraktion ähnlich. Eine übermäßige Erhöhung über den fiktiven Hebesatz hinaus müssen intensive Überlegungen zu Einsparungen im Haushalt vorrausgestellt werden. Eine so überproportionale Mehrbelastung der Eigenheimbesitzer in allen sozialen Strukturen tragen wir nicht mit.

Einer Verschiebung des TOP Ö9 mit der Vorlage 2024/025 samt unseres Antrages in den HFA am 22.02.24 für eine intensivere Beratung stehen wir positiv gegenüber.

Mit freundlichen Grüßen



Florian König
Fraktionsvorsitzender